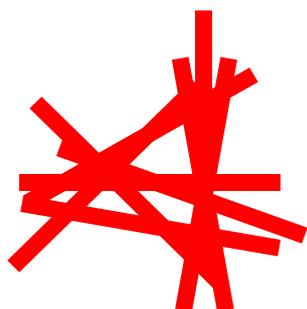


Österreichische Wettkampfordnung Skibergsteigen

Zusatz für die Saison 2025/26



Ski Austria

INHALTSVERZEICHNIS

1	KLASSENTEILUNG - JAHRGÄNGE.....	2
2	GEBÜHREN.....	2
3	STRECKENDATEN - HÖHENMETER.....	2
4	AUSRÜSTUNGSVORSCHRIFTEN	3
5	STRAFENKATALOG.....	4

1 KLASSENTEILUNG - JAHRGÄNGE

Für die Wettkampfsaison 2025/26 werden die folgenden Jahrgänge den folgenden Klassen zugeteilt, jeweils männlich und weiblich:

- U 16: bis 2010
- U 18: 2009 – 2008
- U 20: 2007 – 2006
- Seniors (Allgemeine Klasse): 2005 – 1981
- Masters: 1980 und älter → ab 46 Jahre

Die Klasse „Senior Masters“ ab 56 Jahren mit den Jahrgängen 1970 und älter kann vom Veranstalter zusätzlich geführt werden. Ebenso kann auch eine zusätzliche Klasse „U 14“ für die Jahrgänge 2012 und jünger geführt werden.

2 GEBÜHREN

- Wettkampfgebühr: 40 Euro (alle Wettkampfsarten: auch vomaB)
- Protestgebühr: 40 Euro (wird zurückerstattet, wenn dem Protest stattgegeben wird)

3 STRECKENDATEN - HÖHENMETER

Für die einzelnen Disziplinen gelten bei den positiven Höhenmetern die folgenden Richtwerte:

	Kategorien	Positive Höhenmeter
Sprint	alle	Max. 100 HM in allen Kategorien (pro Runde)
Vertical	Senior M/W	500 - 1.200 HM
	U 20 M/W	400 – 1.000 HM
	U 18 M/W U 16 M/W	400 – 700 HM
	U 14	200 – 400 HM
Individual	Senior M/W	1.100 – 1.900 HM
	U 20 M/W	1.100 – 1.600 HM
	U 18 U 16	800 – 1.200 HM
	U 14	300 – 600 HM
2er-Team	Senior M	max. 2100 HM
	Senior W	max. 1800 HM
Staffel	alle	100 – 180 HM

- Für Mastersklassen gelten die gleichen Richtlinien wie für die Seniorsklassen.
- Bei Meisterschaften (ÖM und LM) sind abweichende Streckendaten erlaubt, wenn diese gemäß dem internationalen Reglement der ISMF erlaubt sind.
- Für das Mixed-Relay gelten grundsätzlich die Vorschriften der ISMF. Wenn Wettkämpfe in dieser Disziplin ausgetragen werden, sind Erleichterungen/Modifizierungen in Absprache mit der Referatsleitung Skibergsteigen möglich, solange nicht die Sicherheit davon betroffen ist.

- Für Sprint-Bewerbe kann ebenfalls das ISMF-Regelwerk verwendet werden, es kann aber auch gemäß ÖWO-Regelwerk vorgegangen werden, wenn zB keine Zeitnehmung für die K.O.-Läufe vorhanden ist).
- **In allen Fällen – bei allen Wettkämpfen – muss in der Ausschreibung verpflichtend, klar und ersichtlich angeführt werden, welches Regelwerk (ISMF oder ÖWO) verwendet wird!**

4 AUSRÜSTUNGSVORSCHRIFTEN

- 4.1 Die Ausrüstung muss handelsüblich sein und darf nicht eigenmächtig verändert werden. Die folgenden Ausführungen gelten für Individual- und Teamrennen uneingeschränkt, für Sprint-, Staffel- und Vertical-Rennen können vom Veranstalter bestimmte Ausrüstungsgegenstände erlassen werden. Eine entsprechende Übersicht befindet sich am Ende dieses Abschnitts.
- 4.2 Die Ski müssen Metallkanten haben mit einer Mindestlänge von 160 cm in den allgemeinen Herrenklassen bzw. 150 cm in den Damenklassen. In den Nachwuchsklassen gibt es keine Mindest-Skilänge.
- 4.3 Die Skitourenbindungen müssen eine vertikale und seitliche Auslösung besitzen, die Bindung muss Fersenfreiheit für den Aufstieg erlauben. Skistopper können benützt werden, sind aber nicht verpflichtend. Aktive Unterstützung für den Aufstieg mit Hilfe von magnetischen, elektrischen oder sonstigen technologischen Installationen ist nicht erlaubt.
- 4.4 Die Skitourenschuhe müssen mindestens 2 Verschlusssysteme besitzen (zB 2 Schnallen oder 1 Schnalle + 1 Boa), über den Knöchel reichen und die Gummisohle eine Mindestprofiltiefe von 4 mm aufweisen.
- 4.5 Ein Paar Skistöcke
- 4.6 Ein Paar Felle, die auch noch im Ziel vorhanden sein müssen und während einer Abfahrtspassage verpflichtend im Rucksack oder im Rennanzug verstaut werden müssen.
- 4.7 2 Schichten Bekleidung für den Oberkörper: eine davon muss langärmelig dauernd am Körper getragen werden, eine davon als langärmeliger Windstopper (ebenfalls am Körper oder im Rucksack)
- 4.8 2 lange Schichten Bekleidung für den Unterkörper, mindestens eine davon muss dauernd am Körper getragen werden, eine weitere als Windstopper (ebenfalls am Körper oder im Rucksack)
- 4.9 Handschuhe, welche die gesamte Hand bedecken und die gesamte Renndauer getragen werden müssen.
- 4.10 Ein Helm, welcher der „Bergsport-Norm“ (EN12492 oder UIAA 106) und der „Ski-Alpin-Norm“ EN1077 (classB) entsprechen muss.
- 4.11 Ein Rucksack ausreichender Größe, der idealerweise über Rückenprotektoren verfügen sollte. Ansonsten (bei der Verwendung der meisten derzeit handelsüblichen Modelle) ist beim Befüllen darauf Acht zu geben, dass man ja im Falle eines Sturzes eventuell direkt auf den Rucksack fällt (→ Verletzungsgefahr).
- 4.12 Ein eingeschaltetes, sendendes LVS-Gerät (457 MHz), getragen in einer Innentasche der Rennkleidung, das über 3 Antennen verfügt.
- 4.13 Eine Lawinenschaufel mit mind. 0,04 m² Blattgröße und Stiel, Gesamtlänge mind. 50 cm.
- 4.14 Eine Lawinsonde mit mind. 10 mm Durchmesser und einer Mindestlänge von 2,4 m
- 4.15 Eine Rettungsdecke (Alufolie) mit einer Mindestgröße von 1,8 m²
- 4.16 Eine Signalpfeife

- 4.17 Eine Sonnenbrille oder eine Skibrille
- 4.18 Die Mitnahme eines Mobiltelefons wird empfohlen!
- 4.19 Zusätzlich kann vom Veranstalter gegebenenfalls vorgeschrieben werden (siehe Ausschreibung):
 - Eine weitere Bekleidungsschicht für Ober- und/oder Unterkörper
 - Ein weiteres, zweites Paar Felle
 - Eine weitere Brille
 - Ein zweites Paar Handschuhe
 - Eine Skihaube, Rennanzughaube oder ein Stirnband
 - Ein Sitzgurt und/oder ein Klettersteigset gem. entsprechender UIAA Norm
 - Ein Paar Steigeisen nach Norm UIAA 153 (bei Nicht-Benutzung Zacken gegen Zacken im Rucksack verstaut)
 - Ein Seil gem. Norm UIAA 101 mit einem Durchmesser von mind. 8 mm und einer Mindestlänge von 30 m
 - Eine Stirnlampe ausreichender Helligkeit
 - Pandemiebedingtes Hygiene- bzw. Schutzmaterial (zB FF2-Masken)
- 4.20 In der folgenden Tabelle ist ersichtlich, welche Ausrüstungsteile vom Veranstalter verpflichtend sind bzw. weggelassen werden können, sofern es die Strecke und die Witterungsbedingungen erlauben.

Ausrüstungsgegenstand	Team Individual	Sprint Staffel	Vertical
Ski, Bindung, Schuhe, Stöcke, 1 Paar Steigfelle	PFLICHT	PFLICHT	PFLICHT
Helm	PFLICHT	PFLICHT	KANN
Handschuhe, Rucksack (einzeln möglich)	PFLICHT	PFLICHT	KANN
2. Bekleidungsschicht Oberkörper	PFLICHT	KANN	KANN
2. Bekleidungsschicht Unterkörper	PFLICHT	KANN	KANN
LVS-Gerät	PFLICHT	KANN	KANN
Schaufel, Sonde, Rettungsdecke (einzeln möglich)	PFLICHT	KANN	KANN
Brille, Signalpfeife (einzeln möglich)	PFLICHT	KANN	KANN

- 4.21 Gegenüber der zum Zeitpunkt der Erstellung dieser ÖWO geltenden ISMF-Wettkampfordnung ergeben sich somit folgende Unterschiede:
 - Es gelten in Österreich seit 2022/23 auch nur mehr jene Helme, die gemäß EN12492 / UIAA 106 und EN1077 zertifiziert sind ((Doppelzertifizierung). Allerdings gibt es bei der Verwendung von nur einfach zertifizierten Helmen keine automatische Disqualifikation, sondern der Veranstalter bzw. der Chefkampfrichter kann auch eine Zeitstrafe aussprechen.
 - Die-LVS-Geräte müssen auch in Österreich in einer Innentasche getragen werden, ein Innen-Zip-Verschluss ist aber nicht nötig.
 - Carbon-Schuhe sind in allen Altersklassen erlaubt.
 - Es gibt keine Mindestgewichte für Skier inkl. Bindungen, so lange es sich um handelsübliche Skier mit Metallkanten handelt.
 - Eine verpflichtende Bekleidungsschicht für den Oberkörper (das Unterleiberl) entfällt, es reicht Rennanzug + Überhose.
 - Skistopper sind in Österreich nicht notwendig.
- 4.22 Abweichungen von den Ausrüstungsvorschriften sind möglich, müssen aber für die Wettkämpfe rechtzeitig und leicht erkennbar in der Ausschreibung und/oder Veranstaltungs-

Website ersichtlich sein. Solche Abweichungen sind aber nur möglich, wenn stattdessen ISMF-Regeln angewendet werden bzw. wenn es für die Vorbereitung und/oder Durchführungen eines internationalen Events erforderlich ist und eine Genehmigung der Spartenleitung Skibergsteigen vorliegt.

5 STRAFENKATALOG

Generell gilt bei allen Wettkämpfen die folgende Strafen-Hierarchie (Strafausmaß Individual-Team / Vertical-Sprint):

- Vorsätzliches Betrügen, unsportliches Verhalten oder Verletzung wesentlicher Sicherheitsvorschriften → Disqualifikation / Disqualifikation
- Fahrlässiges Verhalten, wodurch Beeinträchtigungen und/oder Nachteile für andere Personen in Kauf genommen werden bzw. möglich sind. → 3 Minuten / 1 Minute
- Kleinere technische Fehler, unfreiwillige Verstöße → 1 Minute / 20 Sekunden

Es gibt keine offizielle deutsche Übersetzung des englischsprachigen ISMF-Strafenkataloges. Daher obliegt bei Unklarheiten die genaue Auslegung und die endgültige Höhe der Strafe dem jeweiligen Kampfgericht.

Wenn in der Ausschreibung auf das ISMF-Regelwerk verwiesen wird, gelten auch die Strafen gemäß ISMF-Strafenkatalog.

A. Ausrüstung			
Gültig für jedes verpflichtende Ausrüstungsteil, das an einem Kontrollpunkt oder im Ziel fehlt (ausgenommen gebrochene Skis, Bindungen oder Stöcke, von einem KOPO bestätigt). Strafen werden für jedes Stück fehlender Ausrüstung (kumulativ) gegeben.			
	Verstöße	Strafen	Strafen
		Individualrennen Teamrennen	Verticalrennen Sprintrennen Staffelrennen
1	Ski nicht regelkonform	Disqualifikation	Disqualifikation
2	Bindungen nicht regelkonform	Disqualifikation	Disqualifikation
3	Skischuhe nicht regelkonform	Disqualifikation	Disqualifikation
4	Fehlende Felle beim Überqueren der Ziellinie (1 Paar verpflichtend)	1 Minute und 30 Sekunden pro Fell	15 Sekunden pro Fell
5	Bekleidung - pro fehlendem Teil	3 Minuten	15 Sekunden
6	Kurze Ärmel – pro Teil Ausnahme unterste Bekleidungsschicht	1 Minute	15 Sekunden
7	Kein LVS, keine Batterie im LVS oder LVS im Rucksack verstaut	Disqualifikation	Disqualifikation
8	LVS nicht in Betrieb beim Überqueren der Ziellinie (z.B. nach einem Sturz)	3 Minuten	15 Sekunden
9	LVS während des Rennens ausgeschaltet	Disqualifikation	Disqualifikation
10	LVS abgeschaltet nach dem Zieleinlauf aber vor der Materialkontrolle	Disqualifikation	Disqualifikation
11	LVS Gerät nicht regelkonform	Disqualifikation	Disqualifikation
12	Helm nicht regelkonform (falls nur einfach zertifiziert, Zeitstrafe möglich)	Disqualifikation	Disqualifikation

13	Helm nicht ordnungsgemäß getragen	Disqualifikation	Disqualifikation
14	Keine Lawinenschaufel oder Schaufel nicht regelkonform oder Schaufel modifiziert	Disqualifikation	Disqualifikation
15	Keine Lawinensonde oder Lawinensonde nicht regelkonform oder Lawinensonde modifiziert	Disqualifikation	Disqualifikation
16	Keine Rettungsdecke oder Rettungsdecke nicht regelkonform oder Rettungsdecke modifiziert	3 Minuten	15 Sekunden
17	Fehlende Handschuhe	3 Minuten	15 Sekunden
18	Handschuhe während des Rennens nicht korrekt getragen	1 Minute	15 Sekunden
19	Fehlende Sonnenbrille	1 Minute	15 Sekunden
20	Rucksack nicht regelkonform	3 Minuten	15 Sekunden
21	Fehlende Steigeisen beim Überschreiten der Ziellinie	2 Minuten pro Steigeisen	Nicht anzuwenden
22	Steigeisen nicht regelkonform	Disqualifikation	Nicht anzuwenden
23	Fehlendes Klettersteigset oder Klettersteigset nicht regelkonform oder Klettersteigset modifiziert	Disqualifikation	Nicht anzuwenden
24	Fehlende Haube oder Stirnband	1 Minute	15 Sekunden
25	Fehlende Stirnlampe	5 Minuten	15 Sekunden
26	Stirnlampe nicht aufgedreht	3 Minuten	15 Sekunden
27	Seil nicht regelkonform oder Seil modifiziert	Disqualifikation	Nicht anzuwenden

B. Verhalten

Das Ignorieren der korrekten Wettkampftechnik, die für den gegebenen Abschnitt vorgeschrieben ist; das Ignorieren bzw. das Verlassen der Strecke; jegliche gefährliche Aktionen, die den sicheren Ablauf des Rennens gefährden; unsportliches Verhalten.

	Verstöße	Strafen Individualrennen Teamrennen	Strafen Verticalrennen Sprintrennen Staffelrennen
1	Fehlstart	30 Sekunden	30 Sekunden
2	Start unter falschen Voraussetzungen (Klasseneinteilung, Sperren, Startnummerntausch etc.)	Disqualifikation	Disqualifikation
3	Unabsichtliches oder absichtliches Auslassen einer Wechselzone oder eines Kontrollpunktes oder Tores bei Sprintabfahrt	Disqualifikation	Disqualifikation
4	Nichtbeachtung der Anweisungen von Rennfunktionären (am Start, bei Wechselzonen und Kontrollpunkten oder im Ziel).	Strafe wird nach Vergehen bemessen	Strafe wird nach Vergehen bemessen
5	Zu Fuß in einer Passage, die mit Skier zu bewältigen wäre (jedes Mal, wenn die Ski ausgezogen werden)	3 Minuten	1 Minute

6	Zu Fuß die Ziellinie überqueren, wenn diese mit Skiern zu bewältigen wäre (außer die Ausrüstung ist kaputt, vom Chefkampfrichter zu bestätigen)	5 Minuten	5 Minuten
7	Auf Skiern in einer Passage, die zu Fuß zu bewältigen wäre	Disqualifikation	Disqualifikation
8	Ohne Steigeisen in einer Tragepassage, die mit Steigeisen zu bewältigen wäre (außer die Ausrüstung ist kaputt, vom KOPO zu bestätigen)	Disqualifikation oder 5 Minuten, wenn die Steigeisen defekt sind	Nicht anzuwenden
9	Nichtbefolgung der korrekten Route auf einem Grat	Disqualifikation	Disqualifikation
10	Gefährliches und /oder unsportliches Verhalten zeigen durch nicht genaues Einhalten der Markierungen in Auf- und Abstieg/Abfahrt oder Veränderung der Markierung	5 Minuten oder Disqualifikation	5 Minuten oder Disqualifikation
11	Falsches Anbringen der Ski am Rucksack (weniger als zwei Befestigungspunkte)	1 Minute	15 Sekunden
12	Aufbewahrung der Felle außerhalb des Skianzugs oder des Rucksacks	1 Minute	15 Sekunden
13	Tragen der Steigeisen ohne die Riemen um den Knöchel zu verschließen	5 Minuten	Nicht anzuwenden
14	Steigeisen nicht im Rucksack	5 Minuten	Nicht anzuwenden
15	Verlassen einer Wechselzone ohne zuvor die Ski korrekt am Rucksack befestigt zu haben	1 Minute	15 Sekunden
16	Kein Niederlegen der Skistöcke auf den Boden in den Wechselzonen	1 Minute	1 Minute
17	Kein Einhängen der Karabiner in ein Seil wenn vorgeschrieben (gilt für jedes Mal nicht einhängen)	10 Minuten	Nicht anzuwenden
18	Verlassen der Aufstiegsspur und Nichtbeachtung der Einlaufspur im Ziel	1 Minute	15 Sekunden
19	Andere Wettkämpfer schubsen, bedrängen oder zu Fall bringen sowie Verweigerung der Spurfreigabe im Aufstieg	Disqualifikation	Disqualifikation
20	Verweigerung der Hilfeleistung für Personen in Not und/oder Gefahr	Disqualifikation	Disqualifikation
21	Annahme von externer Hilfe (Ausnahme Austausch von beschädigten Ski und/oder Stöcken) oder unerlaubten Hilfsmitteln. Ausgenommen davon ist die Annahme von Verpflegung, wenn es keine offiziellen Verpflegungsstellen gibt!	Disqualifikation	Disqualifikation
22	Respektloser Umgang mit der Umwelt	Disqualifikation	Disqualifikation

23	Respektlosigkeit und/oder Beleidigungen bzw. Beschimpfungen gegen jedweden Teilnehmer des Events (Jury, Offizielle, Wettkämpfer, Organisatoren, Zuschauer, etc.)	Disqualifikation	Disqualifikation
-----------	--	------------------	------------------

C. Spezielle Strafen bei Teamrennen			
	Verstöße	Strafen pro Team	
1	Teammitglieder verlassen Wechselzonen und Kontrollpunkte nicht gleichzeitig	2 Minuten	
2	Teammitglied trägt nicht die eigene Ausrüstung und eigenen Rucksack während des gesamten Rennens (Ausnahme Ski des Partners)	Disqualifikation	
3	Teammitglied trägt die Ski des Teampartners, ohne diese korrekt am Rucksack zu befestigen	1 Minute	
4	Teammitglieder dürfen nicht weiter voneinander entfernt sein als: <ul style="list-style-type: none"> • 30 Sekunden im Aufstieg • 10 Sekunden in der Abfahrt Die Abstände können während des Rennens jederzeit überprüft werden.	3 Minuten	
5	Abstand der Teammitglieder von mehr als 5 Sekunden an der Ziellinie	Jede Sekunde oberhalb der 5 Sekunden wird verdoppelt 15 Sekunden Abstand = 20 Sekunden Strafe 1:05 Minuten Abstand = 2 Minuten Strafe	
6	Verwendung einer Schleppleine, wo es verboten ist	3 Minuten	
7	Schleppleine nicht im Rucksack verstaut oder um den Körper gewickelt	3 Minuten	

D. Spezielle Strafen bei Staffelnrennen			
	Verstöße	Strafen pro Staffel	
1	Keine korrekte Übergabe zwischen Staffelmittgliedern	Disqualifikation	
2	1 Staffelmittglied läuft 2 Runden	Disqualifikation	

Strafen gemäß des ISMF-Strafenkataloges können nicht für Vergehen verhängt werden, für die es gemäß der ÖWO in Österreich Ausnahmeregelungen und/oder abweichende Vorschriften gibt, **außer wenn es in der Ausschreibung und im Briefing klar und verständlich erwähnt wird.**

IMPRESSUM, RÜCKFRAGEN, REDAKTION

Für den Inhalt verantwortlich bzw. Rückfragen an:

Österreichischer Skiverband, Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck

Peter Gruber, peter.gruber@skiaustria.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber natürlich für beide Geschlechter.

Innsbruck, 01.05.2025